Ulrich Lipps Bilder des Erwachens sind in der Kreisverwaltung noch bis 25. Mai zu sehen

„Wir sind wach“: Mit diesen Worten eröffnete Landrat Michael Lieber die Ausstellung „Erwachen“ im Kreisständehaus und trat so allen Spekulationen entgegen, der Titel der Ausstellung könnte sich auf etwas anderes als auf die Bilder des in Horhausen lebenden Künstlers Ulrich Lipp beziehen. Zahlreiche Werke sind in den Fluren und im Foyer vor der Cafeteria noch bis Freitag, 25. Mai, zu sehen, die während der Öffnungszeiten der Altenkirchener Verwaltung betrachtet werden können. Die Laudatio hielt der Philosoph Janssen Peters: „Die schönen Dinge werden oftmals vergessen. Lipps Bilder sind wie ein Erwachen in einen neuen Tag.“ Musikalisch wurde die Vernissage von einem Ensemble der Kreismusikschule umrahmt. Auch Lipps Ehefrau Rosmarie zählte zu den Gästen. ■ Foto: Gerd Asmussen